

Neue Angriffe in Syrien: Hoffnung auf Frieden im Gazastreifen schwindet

Berichte über israelische Luftangriffe in Syrien: Mindestens fünf Tote bei Angriffen auf proiranische Milizen.

In den letzten Tagen wurden in Syrien mindestens fünf Menschen bei einem Luftangriff getötet, der laut Berichten von der israelischen Luftwaffe durchgeführt wurde. Diese Attacke richtete sich gegen proiranische Milizen in der Nähe der Stadt Hama. Laut der syrischen Staatsagentur Sana wurden zusätzlich 19 Personen verletzt, während Kampfflugzeuge gezielte Angriffe auf Waffendepots durchführten. Die Situation in der Region ist angespannt, da Israel weiterhin militärische Operationen gegen irakische und iranische Kräfte in Syrien unternimmt.

Besonders betroffen ist ein Gebiet westlich von Hama, das in den vergangenen Jahren immer wieder Ziel solcher Angriffe war. Es wird als ein strategischer Standort angesehen, an dem iranische Streitkräfte und damit verbundene Milizen operieren. Berichten zufolge beherbergt das Gebiet ein Forschungszentrum, das mit der Herstellung von Präzisionsraketen in Verbindung gebracht wird. Diese gezielten Luftangriffe sind Teil Israels Strategie, den Einfluss des Iran im syrischen Krieg zu minimieren, insbesondere nach dem Ausbruch des Konflikts zwischen Israel und der Hamas im Gazastreifen.

Verhandlungen über Waffenruhe in der Krise

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de